

Automatisch und flexibel: autoSET B4

MB Bäuerle stellt neue Kuvertiermaschinenbaureihe vor.

Nach dem erfolgreichen Hochleistungs-Kuvertiersystem autoSET 18 kommt jetzt von MB Bäuerle für sämtliche Formate von DIN-lang bis B4 die neue autoSET B4. Mit Zuführsystemen für Blattware oder Endlosmaterial kann die Anlage als System-Maschine arbeiten und zur Realisierung komplexer Aufgaben genutzt werden. Die Dokumentenstrecke ist bis auf zwölf Beilagenstationen erweiterbar – auf Wunsch mit Saug-, Friktions- oder Rotationsanleger, so kann ein sehr breites Materialspektrum verarbeitet werden.

Verschiedene Kamerasysteme für alle üblichen Lesungen wie OMR, Barcode oder Datamatrix sind einsetzbar. Optional lassen sich auch Adressier- und Franiermodule sowie Heftvorrichtungen in das System integrieren.

Einstellung voll automatisiert

Kennzeichnendes Merkmal der autoSET-Technologie ist die durchgehende Automatisierung. Alle Einstellungen werden auf den ergonomisch positionierten Touch-Screen-Displays mit anschaulichen Piktogrammen vorgenommen. Ein „Antippen“ von Symbolen genügt, um Einstellungen zu verändern oder die Gesamtanlage umzurüsten. Die Einstellautomatik übernimmt dabei das Einrichten an folgenden Modulen:

- 4-Taschen-Falzwerk
- Dokumentenstrecke
- Beilagenstationen
- Kuvertloader
- Einschubstation
- Verschleißeinheit

Auch die Formatumstellungen am Kuvertiermodul übernimmt die Automatik. Aus den Vorgaben für Höhe, Breite und Klappentiefe werden die Positionen für Kuvertloader, Einschubstation und Verschleißeinheit errechnet und automatisch eingestellt. Kontrolleinrichtungen überwachen die Arbeitsabläufe des Kuvertiermoduls. Dadurch werden falsch aufgelegte oder nicht



Das neue Kuvertiersystem autoSET B4 zeichnet sich durch seine große Flexibilität bei hoher Produktionsleistung aus.

Ein Touch genügt zum Aufrufen eines gespeicherten Jobs, und die Einstellautomatik übernimmt das Einrichten an allen relevanten Modulen.

richtig geöffnete Kuverts erkannt und ohne Maschinenlaufunterbrechung angesteuert. Das Magazin des Kuvertloaders ist von der Bedienerseite sehr gut zugänglich und verfügt über eine hohe Vorstapelkapazität.

Sicherheit und Kontrolle

Fehlerfreies Arbeiten bei personalisierter Kuvertierung wird durch intelligente Satzverfolgung garantiert. Überwachungs- und Kontrolleinrichtungen verfolgen jedes Dokument über die gesamte Wegstrecke. Jederzeit ist bekannt, an welcher Stelle sich ein Dokument befindet und welche Beilage aus welcher Station dem individuellen Satz zuzuführen ist. Meldungen im Arbeitsablauf werden über Symbole oder Klartext angezeigt. Kommt es zu Unterschreitung einer Mindestmenge bei Arbeitsgut oder Verbrauchsmaterial, wird dies rechtzeitig signalisiert. Auch Angaben über den Bearbeitungs- oder Betriebszustand des Systems bzw. Statistik- und Diagnose-Informationen sind jederzeit abrufbar. Sämtliche Einstelldaten für Wiederholjobs – zum Beispiel für das Code-Lesen, Sammeln, Falzen, Formateinstellungen, Geschwindigkeiten, Kontrollfunktionen – können gespeichert und in kürzester Zeit wieder eingestellt werden, wodurch sich Rüstzeiten auf ein Minimum reduzieren lassen.

Sensoren zur Doppel- bzw. Fehlblattkontrolle, zur Füllmengenüberwachung der Magazine sowie zur Laufkontrolle befinden sich in jeder Station und garantieren einen sicheren Maschinenlauf. Eine selektive Beilagenzuführung sowie Tandembetrieb ist über alle Stationen möglich.

Steuerungsfunktionen für den großen Output

Eine optionale Schnittstelle ermöglicht die Einbindung in Netzwerke zur Datenübertragung – eine wichtige Funktion für den Workflow beim Output wichtiger und wertvoller Sendungen und Dokumente – für jede Art von Sendungen bis zum voluminösen Groß- und Maxibrief. Außerdem lässt sich das Kuvertiersystem um weitere Softwaremodule zur Überwachung, wie zum Beispiel Monitoring oder Soll-Listen-Abgleich, ergänzen. Auch ist ein dateigestütztes Kuvertieren möglich.

Weitere Informationen:

www.mb-bauerle.de

MB Bäuerle auf den Mailingtagen:
Halle 4, Stand 143

MB Bäuerle auf der Doxnet:
Stand EG13